

Die SMS nach dem Sinn des Lebens

Australischer SMS-Service beantwortet jedwede Frage – notfalls in 15 Minuten

Von Petra Otte

Wann fährt der nächste Zug nach Hannover? Was schwören Athleten bei Olympia? Hat Jesus tatsächlich gelebt? Wie findet man wahre Liebe? Diese Fragen kann kaum jemand spontan beantworten, viele scheitern selbst nach ausgiebiger Recherche. Anders ein australischer SMS-Auskunftservice: Er reklamiert für sich, Antworten auf alle Fragen zu haben, und zwar notfalls in nur 15 Minuten.

»Mojoknows« hat Gründer Patrick Dockhorn seinen Handydienst getauft, er beantwortet Provider-unabhängig

rund um die Uhr Fragen aus 170 Ländern. Dazu müssen sich Ratsuchende einmalig unter www.mojoknows.de registrieren lassen, danach kön-



nen sie unter bestimmten Handynummern per SMS oder per Internet Fragen versenden.

Mehr als 5000 Fragen aus Europa, Asien und Australien

hat Mojoknows im ersten Jahr seiner Existenz beantwortet. Am häufigsten fragten die Nutzer dabei: »Was ist der Sinn des Lebens?« Eine eindeutige Antwort darauf gibt es nicht, mit Hinweisen auf Philosophen versucht Mojoknows zumindest eine gewisse Orientierung zu geben.

Gleiches gilt für die ebenfalls häufige Frage nach der Existenz von Jesus – obwohl sie für viele Theologen feststeht, existieren keine verlässlichen Fakten. »Diese Ambivalenz versuchen wir in unserer Antwort durchblicken zu lassen«, sagt Dockhorn.

Ein ehrgeiziges Ziel, denn

eine Antwort sollte maximal 500 Zeichen oder drei SMS lang sein. Dafür bezahlt der Nutzer je nach Dringlichkeit zwischen einem und drei australischen Dollar (circa 0,58 bis 1,74 Euro), entsprechend erhält er die Auskunft nach einem Tag, einer Stunde oder 15 Minuten. Einige Nachrichten sind abgesehen von der SMS-Gebühr auch kostenlos, maximal fünf für Neukunden oder solche, die Mojoknows verspätet beantwortet. Dann hat das zwölfköpfige Team in Australien und Deutschland im Internet oder in speziellen Datenbanken nicht schnell genug eine Lösung gefunden.